# Risikobewertung

"Ab ins Nest - Osternest" Art: 41728



# 1: Identifizierung der potenziellen Risiken

#### 1. Erstickungsgefahr durch kleine Dekorationen

- o **Risiko**: Kleinteile wie der Osterhase oder lose Perlhuhnfedern könnten bei Kleinkindern verschluckt werden und eine Erstickungsgefahr darstellen.
- o **Schwere**: Hoch. Besonders gefährlich für Kleinkinder.

#### 2. Allergische Reaktionen

- o **Risiko**: Kontakt mit den Perlhuhnfedern oder dem Micro Green Saatgut könnte bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.
- o **Schwere**: Mittel. Hautreizungen oder Atembeschwerden könnten auftreten.

#### 3. Verschlucken und gesundheitliche Risiken durch das Saatgut

- Risiko: Kleinkinder könnten das Micro Green Saatgut oder Anzuchterde verschlucken, was zu gesundheitlichen Problemen führen könnte.
- o **Schwere**: Mittel. Besonders relevant bei unachtsamem Umgang.

#### 4. Hygienische Risiken

- Risiko: Die Anzuchterde könnte bei unsachgemäßer Lagerung Feuchtigkeit ziehen und Schimmel entwickeln, was bei empfindlichen Personen zu Problemen führen könnte.
- Schwere: Mittel. Besonders relevant bei langfristiger Lagerung oder feuchter Umgebung.

#### 5. Gefahr für Haustiere

- o **Risiko**: Haustiere könnten die Dekorationen oder das Saatgut verschlucken, was zu Verdauungsproblemen oder toxischen Reaktionen führen könnte.
- o **Schwere**: Mittel. Abhängig von der Empfindlichkeit des Haustieres.

# 2: Ermittlung der vorhandenen Gefährdungen / Wer könnte geschädigt werden

#### 1. Kleinkinder

- o **Gefährdungen**:
  - Erstickungsgefahr durch das Verschlucken von Dekorationen und Saatgut.
- o Wer könnte geschädigt werden: Kinder im Alter von 0–3 Jahren.

# 2. Personen mit Allergien oder empfindlicher Haut

- o Gefährdungen:
  - Allergische Reaktionen durch Kontakt mit Perlhuhnfedern oder dem Saatgut.
- Wer könnte geschädigt werden: Personen mit bekannten Allergien oder empfindlicher Haut.

#### 3. Haustiere

- o Gefährdungen:
  - Verschlucken der Dekorationen oder des Saatguts, was zu Verdauungsproblemen führen könnte.
- o Wer könnte geschädigt werden: Haustiere wie Hunde und Katzen.
- 4. Langfristige Nutzer
  - o Gefährdungen:
    - Hygienische Probleme bei unsachgemäßer Lagerung der Anzuchterde.
  - Wer könnte geschädigt werden: Personen, die das Produkt regelmäßig verwenden oder über längere Zeit lagern.

# 3: Einschätzung der ausgehenden Risiken

- 1. Kleinkinder
  - o Risiken:
    - Erstickungsgefahr: **Wahrscheinlichkeit**: Niedrig bis Mittel, **Schwere**: Hoch.
  - o **Gesamteinschätzung**: Hoch.
- 2. Personen mit Allergien oder empfindlicher Haut
  - o Risiken:
    - Allergische Reaktionen: Wahrscheinlichkeit: Mittel, Schwere: Mittel.
  - **Gesamteinschätzung**: Mittel.
- 3. Haustiere
  - o Risiken:
    - Verschlucken und Verdauungsprobleme: **Wahrscheinlichkeit**: Niedrig bis Mittel, **Schwere**: Mittel.
  - o Gesamteinschätzung: Mittel.
- 4. Langfristige Nutzer
  - o Risiken:
    - Hygienische Probleme durch Schimmel in der Anzuchterde: Wahrscheinlichkeit: Mittel, Schwere: Mittel.
  - o Gesamteinschätzung: Mittel.

# 4: Bewertung der Risiken

- Hohes Risiko: Kleinkinder (Erstickungsgefahr).
- **Mittleres Risiko**: Personen mit Allergien oder empfindlicher Haut, Haustiere (Verschlucken), langfristige Nutzer (hygienische Probleme).
- Niedriges Risiko: Keine weiteren besonderen Risiken.

# 5: Minimierung der Risiken

- 1. Sicherheitsmaßnahmen für Kleinkinder
  - o **Warnhinweise**: Deutliche Kennzeichnung, dass das Produkt von Kleinkindern ferngehalten werden sollte.
  - o **Aufsicht**: Erwachsene sollten die Nutzung und den Zugang zu Dekorationen und Saatgut bei Kleinkindern überwachen.
- 2. Kennzeichnung für Allergiker
  - Hinweise: Angaben zu den Materialien der Perlhuhnfedern und möglichen allergenen Bestandteilen des Saatguts.
- 3. Hygienehinweise

o **Empfehlung**: Hinweise zur trockenen und sauberen Lagerung der Anzuchterde, um Schimmelbildung zu vermeiden.

# 4. Sicherer Umgang für Haustierbesitzer

 Aufbewahrung: Das Produkt sollte außerhalb der Reichweite von Haustieren aufbewahrt werden, um das Verschlucken von Dekorationen oder Saatgut zu verhindern.

Durch diese Maßnahmen können die Risiken im Zusammenhang mit dem "Ab ins Nest - Osternest" effektiv minimiert werden.